

EINLADUNG ZUM PRAXIS-INTENSIVKURS • FORUM PROJEKTMANAGEMENT

**Professionelles  
PROJEKTMANAGEMENT**  
**- Ein erprobtes „Führungsinstrument“**

- **Projektziele krisensicher und zuverlässig erreichen**
- **Projektpannen und finanzielle Misserfolge vermeiden**
- **Unternehmensergebnisse Erfolg versprechend steigern**

**Projekte kompetent und praxisorientiert zum Erfolg führen!**

24. und 25. September 2012  
BEST WESTERN HOTEL BAD HERRENALB  
D-76332 BAD HERRENALB

**DIF** – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches IndustrieForum für Technologie  
Tulpenstr. 10  
47906 Kempen

[www.dif.de](http://www.dif.de)      [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

## THEMA

# PROJEKTMANAGEMENT

Ein erprobtes „Führungsinstrument“

**Referent** Bernd Madauss, PMT Projektmanagement Team, Bad Aibling

Die erfolgreiche Abwicklung von Projekten im vorgegebenen Termin- und Kostenrahmen hat für Unternehmen in technischer wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine außergewöhnliche Bedeutung.

Professionelles Projektmanagement spart Zeit und Geld und erhöht das Firmenimage. Insbesondere führt es zu einer

- ▶ zielgerichteten Projektabwicklung
- ▶ Reduzierung von Durchlaufzeiten
- ▶ Erhöhung der Termintreue
- ▶ Risikoerkennung und -bewältigung
- ▶ Kapazitätsoptimierung

Projektmanagement ist ein bewährtes und ideales Instrument, Ihren Unternehmenserfolg zu sichern. Hierbei spielen die Projektverantwortlichen eine entscheidende Rolle. Ihr Wissen und Können sind ein Garant für den Erfolg!

Mitarbeiter, die Projekte betreuen und abwickeln, benötigen deshalb präzise und praxisgerechte Handlungsanweisungen, um Projekte zügig und reibungslos zum Abschluss zu bringen.

Voraussetzungen, um Klein-, Mittel- und Großprojekte abzuwickeln, sind deshalb grundsätzliche Kenntnisse über die wichtigsten Inhalte des Projektmanagements.

Das notwendige Wissen vermittelt Ihnen das **DIF** durch dieses Intensiv-Seminar!

### Hauptthemen

- ▶ klare, realistische **Projektziele**
- ▶ abgesicherte **Basiswerte** für die **Projektplanung**
- ▶ systematische **Projektüberwachung**
- ▶ strukturierte **Informationsflüsse im Projekt**
- ▶ **Zieloptimierung** für kundenspezifische **Projekt-Anforderungen**
- ▶ **Projektphasen** und **Hauptmeilensteine**
- ▶ **Termin- und Kostenüberwachung** durch **kontrollfähige Planungsunterlagen**

**Die Teilnehmer des Seminars erhalten praxisbewährte Handlungsanleitungen zu direkt umsetzbaren Vorgehensweisen für ein wirkungsvolles Projektmanagement.**

## TEILNEHMERKREIS

### Eingeladen sind

- Geschäftsführer
- Unternehmensbereichsleiter
- Abteilungsleiter:
  - Entwicklung
  - Fertigung
  - Finanzen
  - Marketing
- Projektleiter
- Projektmitarbeiter:
  - Projektplanung
  - Projektierung
  - Projektabwicklung
  - Projektverfolgung
  - Projektsteuerung

## VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- ▶ Sie lernen die wichtigsten Faktoren zur **Festlegung klarer und realistischer Projektziele kennen**
- ▶ Sie werden mit den **wichtigen Projektphasen und Hauptmeilensteinen der Projektrealisierung** vertraut gemacht
- ▶ Sie erhalten **abgesicherte Basiswerte** und **kontrollfähige Unterlagen für die Projektplanung**
- ▶ Sie werden mit den **praxisgerechten Methoden einer systematischen Projektüberwachung** vertraut gemacht
- ▶ Sie bekommen Hinweise, wie **Informationsflüsse im Projekt** sicher und erfolgreich durchgeführt werden
- ▶ Sie können **Projektstatus-Besprechungen** souverän managen

**Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 2**

# PROGRAMMFOLGE

**T A G 1 24. September 2012**

**Beginn 09.00 Uhr**

## **1. Warum Projekte häufig scheitern**

- Unklare und/oder unrealistische Zielsetzung
- Häufige Änderungen der Zielvorgaben
- Fehlende Projektunterstützung
- Mangelnde Qualifikation des Projektpersonals

Pause Kaffee und Tee

## **2. Faktoren, die zum Projekterfolg führen**

- Festschreibung klarer und realistischer Zielvorgaben
- Machbarkeitsprüfung und realistische Planvorgaben
- Einsatz eines mit Kompetenzen ausgestatteten Projektleiters
- Rechtzeitige Bereitstellung von Projekt-Ressourcen
- Absicherung der Projektfinanzierung
- Qualifizierung zukünftiger Projektmitarbeiter

## **3. Bedeutung einer funktionsfähigen Projektorganisation**

- Aufgabe, Verantwortung und Vollmacht der Projektleitung
- Einbettung der Projektleitung in die Unternehmensstruktur
- Strukturierung der Projekt-Aufbauorganisation
- Implementation des Projektbüros
- Zusammenarbeit / Abgrenzung Projekt- und Fachbereichsleitung
- Entscheidungsvollmachten der Projekt- und Fachbereichsleitung
- Anwendung internationaler Standards
- Abwicklung Multinationaler Projektvorhaben

Gemeinsamer Mittagstisch

#### 4. Die Rolle des Projektleiters, der direkten Mitarbeiter, der Fachbereiche und der Partner

- Projektmanagement setzt Führungsqualität voraus
- Rolle des Projektleiters:
  - Führung des Projektteams
  - Motivation
  - Schulung
  - Teamwork
- Rolle der direkten Mitarbeiter:
  - Fachliche Unterstützung
  - Teamwork
- Rolle der Fachbereiche
  - Teilprojektleitung
  - Arbeitspaketverantwortung
  - Teamwork
- Rolle der Projektpartner
  - Unterauftragnehmeraufgaben
  - Arbeitspaketverantwortung
  - Teamwork

Pause Kaffee und Tee

#### 5. Schaffung kontrollfähiger Planungsunterlagen

- Projektphasen und Hauptmeilensteine
- Vertrag, Pflichtenheft und Spezifikationen
  - Lieferungen (Hardware, Software, Dokumentation)
  - Leistungen (Entwicklung, Fertigung, Tests)

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 17.30 Uhr

#### **Diskussionsrunde 17.30 – 18.30 Uhr**

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

#### **Deutsche IndustrieForum für Technologie**

zu einem Flammkuchenssen in den Felsenkeller ein.

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

**5. Schaffung kontrollfähiger Planungsunterlagen**

- Erstellung kontrollfähiger Planungsunterlagen
  - Abläufe und Termine
  - Zielvorgaben (*Targets*)
- Realistische Budgetplanung
  - Budgetvorgaben / Arbeitspaket
  - Mittelabflussplan

Pause Kaffee und Tee

**6. Konsequente Projektüberwachung**

- Technische Statuskontrolle
  - Spezifizierte und erbrachte Leistung
  - Konfigurationsmanagement
  - Bauabweichungen, Änderungen und Claims
- Terminüberwachung und Aktionskontrolle
  - Soll/Ist-Vergleich
  - Trendanalysen & Prognosen
  - Time To Completion (TTC)
- Ressource- und Kostenüberwachung
  - Soll/Ist-Vergleich
  - Mitlaufende Kalkulation - *Cost to Completion (CTC)*
  - Trendanalysen & Prognosen
- Arbeitswertermittlung - *Earned Value Analysis (EVA)*

Gemeinsamer Mittagstisch

**7. Risikomanagement im Projekt**

- Feststellung von Projektrisiken
  - Risikobereiche im Projekt
  - Risikobewertung (hoch, mittel, klein)
- Einleitung von Maßnahmen zur Risikominimierung
  - Schritte zur Risikovermeidung
  - Kontinuierliche Risikoüberwachung

Pause Kaffee und Tee

## **8. Sicherstellung wirkungsvoller Informationsflüsse**

- Formeller und informeller Informationsaustausch
- Strukturierte Informationsflüsse und -inhalte
- Berichterstattung und deren Inhalte
  - Häufigkeit
  - Inhalte
  - Verteiler
- Projektbesprechung & Reviews
  - Regelmäßige Statusbesprechungen
  - Geplante Projektreviews
  - Audits und Abnahmen

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

## REFERENT

### **Bernd Madauss**

PMT Projektmanagement Team, Gerberstr. 3 b, 83043 Bad Aibling

Herr Madauss ist in Deutschland und im Ausland als Projektmanagementfachmann bekannt - Er gilt als **der Pionier des Projektmanagements !**

Herr Madauss kann auf eine über **40jährige nationale und internationale Berufserfahrung im Projektmanagement** verweisen.

Seine beruflichen Betätigungsfelder umfassen sowohl eine aktive Mitarbeit an nationalen und internationalen industriellen Projekten sowie die Durchführung von Schulungs- und Trainingsprogrammen zum Thema Projektmanagement.

Herr Madauss studierte Schiffbautechnik (Ing. 1965) und Betriebswirtschaft (MBA/PhD, 1979/84). Er lehrt an der TU Delft (TopTech studies) und als Visiting Professor an der International Space University (ISU), Strasbourg.

### **Hauptstationen seiner beruflichen Laufbahn:**

- 1966 - 1967 Planungsingenieur  
Junkers Flugzeug- und Motorenwerke, München
- 1968 - 1972 Project Control Manager  
European Launcher Development Organisation (ELDO), Paris (heute ESA)
- 1973 - 1975 Project Control Manager  
Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB), Ottobrunn bei München (heute EADS)
- 1976 - 1989 Hauptabteilungsleiter  
Projektüberwachung, MBB, Ottobrunn bei München
- 1980 - 1989 Lehrauftrag an der  
Universität der Bundeswehr, Neubiberg bei München
- 1990 - 1994 ASTRA Business Manager  
Societe Europeenne des Satellites (SES) Betzdorf, Luxembourg
- 1995 - 1998 Managementberater  
mit Schwerpunkt "Projektmanagement", Bad Aibling
- 1999 - 2003 Senior Program Manager der  
ASTRA Satellitenflotte, SES-ASTRA, Betzdorf, Luxembourg
- Seit 1987 Referent beim DIF, Kempen
- Seit 2004 Managementberater bei nationalen und internationalen Unternehmen
- 2007 Corporate Advisor und Berater des CEO der staatlichen Satellitenbetriebsfirma YahSat mit Sitz in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate (VAE)
- 2008/2009 Unternehmensberatung (YahSat, SES, Mitsubishi, DLR)

Seine jahrzehntelange Betriebs- und Praxiserfahrung hat er in seinem **Buch: "Projektmanagement"** zusammengestellt und veröffentlicht. (VII. Auflage in Vorbereitung)

Dieses Buch findet als Standardwerk sowohl in der Industrie als auch in den Universitäten große Beachtung.



## EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

### Anmeldung

per Internet <http://www.dif.de/seminare/0212/anmeldung.php>  
per E-Mail [info@dif.de](mailto:info@dif.de)  
per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

**Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.**

### DIF-Berichte

### PowerPoint-Inhalt auf CD

### Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

**Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 1.250,00 (plus MwSt.)**

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abendveranstaltung** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld  
BLZ 320 500 00  
Konto-Nr. 11 039 443

Commerzbank Krefeld  
BLZ 320 400 24  
Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,00 (plus MwSt.).

Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe.

In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

### Termin / Durchführungsort

**24. und 25. September 2012**

**BEST WESTERN HOTEL BAD HERRENALB**

**Dobler Straße 26**

**D-76332 BAD HERRENALB**

### Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.** • Tel. 0 70 83 / 74 20 • Fax 0 70 83 / 40 71

### DIF Kontaktdaten

Telefon 0 21 52 / 10 15 und 10 16

Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet <http://www.dif.de>

E-Mail [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

**Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.**

